

Welt.Sichten

mit Welthaus Klagenfurt – Jahresbericht 2015

7 Welthaus Organisationen setzen sich in Österreich aus christlicher Motivation für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft ein, in der Menschenwürde und Gerechtigkeit eine zentrale Rolle spielen.

Auch Welthaus Klagenfurt arbeitet als Bildungsorganisation und als Informations- und Beratungsstelle für Schule, Erwachsenenbildung und Jugendarbeit und unterstützt solidarisches Engagement. Es bringt Menschen durch einzigartige, interessante, positive Begegnungen mit der Weltkirche in Berührung und macht aufmerksam auf entwicklungspolitische, weltweite Zusammenhänge.

2015

wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Entsendeorganisationen und dem Referat für Mission und EZA das 3. gemeinsame RückkehrerInnen-treffen für KärntnerInnen „Begegnung mit Kenia“ in Maria Saal organisiert. Beim Treffen waren RückkehrerInnen u. a. von ÖED/Horizont 3000, Jugend Eine Welt und der DKA vertreten. Die Familie Ruttig-Singer berichtete über ihren Einsatz in Kenia über Horizont 3000. Das Treffen wurde von allen als anregend und bereichernd erlebt.

Die **Vernetzung mit den unterstützenden Spendenorganisationen** und die Zusammenarbeit mit weiteren relevanten Organisationen der Diözese gestaltete sich 2015 besonders mit Bruder und Schwester in Not sehr lebendig, es gab gemeinsame Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen für die Gruppe der Projektreisenden nach Tansania, ein biofaires Abendessen zur Jahreshauptversammlung, Mitbetreuung von ProjektpartnerInnen und eine Gottesdienstgestaltung zur Adventaktion mit anschließendem Vortrag. Im Diözesanhaus wurde ein Benefizmittagessen im Advent veranstaltet.

Zum 8. Mal wurde unter dem Titel „**Flüchtlinge vor unserer Tür**“ – organisiert über den Religionsunterricht – ein „Begegnung mit der Welt.Kirche“-Aktionstag an der NMS Weitensfeld „gefeiert“. Höhepunkt des Tages war wie jedes Mal eine große Präsentation im Turnsaal. Zu allen Workshops waren im Ort untergebrachte Flüchtlinge eingeladen.

Im Mai konnte Welthaus anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums des Missionsklosters Wernberg „**Erbe und Auftrag heute – die vielen Namen Gottes**“ zur Gottesdienstgestaltung, zum interreligiösen Gebet und mit internationalen Kreistänzen zum Fest beitragen.

Seit 2015 werden – unter anderem auch von Welthaus – Pfarren, die einen ausländischen, fremdsprachigen Priester bekommen, durch „**interkulturelle Begegnungsabende**“ in Zusammenarbeit mit Moderatoren, die den Pfarrerwechsel insgesamt begleiten, betreut. Bei fast einem Drittel an Kärntner Pfarren, die bereits durch ausländische fremdsprachige Priester betreut werden, versucht die Diözese Gurk dadurch zu einem positiven interkulturellen Miteinander beizutragen, da diese Situation Chancen und doch auch mögliche Stolpersteine mit sich bringt.

2015 konnten wieder insgesamt **95 Erlebnis-orientierte, vielfältige interkulturelle Bildungsveranstaltungen mit über 1500 TeilnehmerInnen** durchgeführt werden.

Welthaus Homepage 2015:

www.welthaus.at
www.klagenfurt.welthaus.at
www.kath-kirche-kaernten.at/welthaus

Bildbeschreibungen: 1 IKU Graz, 2-4 Aktionstag Weitensfeld, 5-7 Jubiläumstfest Wernberg, 8 Interkulturell Ottmanach, 9 RückkehrerInnen-treffen 2015, 10+11 Zurück aus Tansania-Reise mit Bruder und Schwester in Not



8

9

10

11

Projekt: BEGEGNUNG MIT GÄSTEN

Welthaus Österreich lädt regelmäßig Gäste aus eigenen Projekten oder aus Projekten von unterstützenden Organisationen nach Österreich ein. Die Gäste, die in diesen Projekten arbeiten, berichten von Möglichkeiten für eine nachhaltige Gestaltung ihrer Gesellschaft. Die Veranstaltungen bieten uns in Österreich die Möglichkeit, Menschen und ihren Lebensalltag in Ländern des globalen Südens authentisch wahrzunehmen.

2015

konnte Welthaus Klagenfurt das 10. Jahr solche Begegnungen ermöglichen. Es war ein sehr vielfältiges Arbeitsjahr mit bereits sehr vertrauten Gästen, wie **Thomas Bauer** und **Martin Mayr** aus **Brasilien**, Projektpartner von Bruder und Schwester in Not, der Dreikönigsaktion und der Brasiliengruppe Klagenfurt-Maria Saal-Mühldorf. **Christa Thonhauser** wurde als Projektpartnerin in ihrem Kärntenurlaub für die Adventaktion von Bruder und Schwester in Not eingeladen – zu einer Gottesdienstgestaltung und zu einem anschließenden Vortrag über **Tansania**.

Um der Nachfrage für **Volontariat-Interessierte** (z.B. angehende Zivildienster) gerecht zu werden, wurde eine aktuelle Erhebung durchgeführt und eine Präsentation mit (katholischen) Entsendeorganisationen aus Kärnten und Österreich gestaltet. Ab 2016 sollen Gäste und RückkehrerInnen von Entsendeorganisationen damit interessierte Gruppen/Schulen besuchen.

Im April waren **Shoba Nayar** und **Elango Raghunathan** aus **Südindien** unterwegs in Kärnten. In ihren Workshops erzählten sie über ihr Land, ihre Kultur aber auch über die Auswirkungen des Klimawandels auf die KleinbäuerInnen im Süden Indiens sowie die positiven Effekte des Fairen Handels. Sie zeigten, wie bunt und vielfältig Indien ist. In der Zeit in Kärnten konnten viele Begegnungen zwischen unseren Gästen und den Menschen hier vor Ort entstehen. Bei den Besuchen an mehreren Schulen, an der Pädagogischen Hochschule, der Katholischen Hochschulgemeinde sowie in den Weltläden in Klagenfurt und Villach konnten wir den ZuhörerInnen spannende Einblicke in das Leben in Indien ermöglichen. Shoba und Elango hatten aber gleichzeitig die Möglichkeit, Kärnten und KärntnerInnen mit "all seinen/ihren" Facetten und einige Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Besonders war für sie der Besuch des Biobauernhofes der Familie Löschenkohl, mit einem Einblick in die biologische Landwirtschaft in Österreich sowie in die Vermarktungsschiene des Bioboten.

Es wurden 2015 mit diesen beiden Gästen 12 Veranstaltungen mit insgesamt 263 TeilnehmerInnen durchgeführt.

Projekt: ÖKO.FAIR

Welthaus betreute wieder „Biofaire“ Bildungsangebote – **Biofaire Frühstücke** und **Jaus'n** und **Biofaire Workshops**. Denn mit all den Produkten, die wir täglich auswählen und genießen, können wir unsere Welt mit gestalten und die Lebensmöglichkeiten vieler Menschen weltweit verändern. 2015 konnten 21 Biofaire Frühstücke/Jaus'n Workshop-Veranstaltungen mit ca. 400 TeilnehmerInnen durchgeführt werden.

Die Themen **bio/fair/regional/saisonal**, aktueller denn je, wurden sichtbar gemacht – in den Veranstaltungen, durch Weltladenbasare und Agapen und durch Einbindung in den Alltag im Diözesanhaus (Cafeteria, Behelfsdienst). Schwerpunkt waren Veranstaltungen für Schulen, an einigen konnte Welthaus zum wiederholten Mal die Workshops anbieten, was im Sinne der Nachhaltigkeit sehr erfreulich ist (CHS Villach, Bachmann gymnasium, HLW St. Veit). Mit Bio Austria wurden weitere Kooperationen und eine Weiterbildung für ReferentInnen im Frühling 2016 vereinbart. Die Zusammenarbeit mit den Weltläden (vereinbarte Weiterbildung Herbst 2016 oder Frühling 2017), der Katholischen Frauenbewegung (ReferentInnen und gemeinsame Bewerbung) sowie besonders der Katholischen Jugend (Jugendzentren, Zivildienster) und mit dem JUZE St. Veit stärkt.

Für das Katholische Bildungswerk wurde für Pfarren ein sehr konkreter Leitfaden für die Selbstverpflichtung in der Beschaffung von Lebensmitteln „Kirche kauft öko.fair“ erstellt.

Welthaus Klagenfurt hat sich 2015 zum dritten Mal dem „Fleisch fasten“ von Welthaus Graz angeschlossen.



Welthaus 2015 Überblick

	Diözese	€	19.226,55	
EIN	Mitgliedsbeiträge	€	17.321,00	
	Welt.Sichten	€	4.070,00	
	Begegnung mit Gästen	€	15.126,00	
	Biofares Frühstück/Biofaire Jaus´n	€	1.518,00	
	Sonstige Einnahmen	€	581,80	
	Gesamt			
	Personalkosten 20h	€	19.226,55	
AUS	Welt.Sichten	€	1.927,82	
	Begegnung mit Gästen	€	23.187,00	
	Biofares Frühstück/Biofaire Jaus´n	€	3.310,50	
	Allgemeine Kosten-Sonstiges	€	2.103,67	
	Zuführung zu Rücklagen	€	8.087,81	
	Gesamt			